



02.09.2026

BFL ZEIGT IN FRANKFURT VIELFALT DES FAHRZEUGLACKIERERHANDWERKS

Vom 8. bis 12. September präsentiert der Bundesverband Fahrzeuglackierer (BFL) auf der Automechanika Frankfurt die ganze Bandbreite des modernen Fahrzeuglackierer-Handwerks. Im Eventareal AMBITION in der Festhalle Frankfurt (Halle 2.0, Stand A02) erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm rund um Ausbildung, Handwerk, Technologie und die Zukunft des Berufsbildes.

EINBLICKE IN DEN BERUFSALLTAG

Unter dem Motto „Auf Farbe abfahren – Fahrzeuglackierer werden. Weil Du es liebst.“ richtet sich der BFL mit seinem Messeauftritt insbesondere an Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Lehrkräfte und Eltern, aber auch an Fachbesucher aus der Branche. Bis zu fünf Mal täglich vermitteln junge Fahrzeuglackiererinnen und Fahrzeuglackierer in sogenannten Masterclasses authentische Einblicke in die Ausbildung und den Berufsalltag.

SELBST AKTIV WERDEN

Gemeinsam mit dem Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF), dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) und dem Bundesinnungsverband des Deutschen Kraftfahrzeughandwerks (BIV) zeigt der BFL außerdem die gesamte Prozesskette rund um die

Fahrzeugentstehung. Besucher können dabei selbst aktiv werden, ein Fahrzeugmodell im Miniaturformat montieren und gestalten und anschließend mit nach Hause nehmen.

HANDWERKLICHES GESCHICK IN DER VR-KABINE

Auch moderne Technologien spielen am BFL-Stand eine zentrale Rolle. In einer virtuellen Lackierkabine können Interessierte selbst digital lackieren und dabei einen Eindruck von den Möglichkeiten zukünftiger Arbeitswelten gewinnen. Bei der Lackierpistolen-Challenge sind hingegen handwerkliches Geschick, Präzision und Schnelligkeit gefragt.

BESUCH VOM FAHRZEUGLACKIERER-NATIONALTEAM

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher am Donnerstag, 10. September: Das Fahrzeuglackierer-Nationalteam ist am BFL-Stand zu Gast. Die Nachwuchstalente berichten von ihren Erfahrungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben, stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung und zeigen ihr Können bei einer Live-Lackierung von zwei Elektro-Karts.

GESUCHT: NAME FÜR LACKIERROBOTER

Wie stark sich das Berufsbild durch neue Technologien verändert, verdeutlicht ein weiterer Hingucker am Messestand: Ein echter Lackierroboter steht sinnbildlich für Automatisierung und technologische Transformation im Fahrzeuglackierer-Handwerk. Doch der Roboter hat noch keinen Namen. Besucherinnen und Besucher können deshalb ihren eigenen Namensvorschlag einreichen. Unter allen Einsendungen wird ein Gewinner ausgelost, auf den ein Event-Wochenende am Nürburgring wartet.

CONTENT-CREATOR ZU GAST AM MESSESTAND

Kreativität und Individualisierung stehen am Freitag, 11. September, im Mittelpunkt. Dann ist Fahrzeuglackierer und Content Creator Alexander Bloch von Stilbruch-Lack zu Gast. Er spricht über seinen beruflichen Werdegang, außergewöhnliche Projekte und die kreative Seite des Fahrzeuglackierer-Handwerks. Darüber hinaus gestaltet er mehrere Car Shapes live am Messestand. Unter dem Motto „Craft for Charity“ werden zusätzlich zwei individuell von Alexander Bloch gestaltete Elektrofahrzeuge im Stil eines Brabus G63 vorgestellt, die anschließend im Rahmen einer Charity-Aktion versteigert werden.

„Mit seinem Auftritt auf der Automechanika möchte der Bundesverband Fahrzeuglackierer nicht nur für den Ausbildungsberuf begeistern, sondern zugleich zeigen, wie vielfältig, kreativ und technologisch anspruchsvoll das moderne Handwerk ist. Von klassischer Handwerkskunst über digitale Anwendungen bis hin zu Automatisierung und individueller Gestaltung reicht das Spektrum eines Berufs, der sich kontinuierlich weiterentwickelt“, heißt es vom Verband in einer Pressemitteilung.

Ina Otto